

**Bundesbeschluss
über die Revision des Sprachenartikels
in der Bundesverfassung (Art. 116 BV)**

vom 6. Oktober 1995

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 4. März 1991¹⁾,
beschliesst:*

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 116

¹⁾ Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch sind die Landessprachen der Schweiz.

²⁾ Bund und Kantone fördern die Verständigung und den Austausch unter den Sprachgemeinschaften.

³⁾ Der Bund unterstützt Massnahmen der Kantone Graubünden und Tessin zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen und der italienischen Sprache.

⁴⁾ Amtssprachen des Bundes sind Deutsch, Französisch und Italienisch. Im Verkehr mit Personen rätoromanischer Sprache ist auch das Rätoromanische Amtssprache des Bundes. Das Gesetz regelt die Einzelheiten.

II

Dieser Beschluss untersteht der Abstimmung des Volkes und der Stände.

Ständerat, 6. Oktober 1995

Der Präsident: Küchler

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 6. Oktober 1995

Der Präsident: Claude Frey

Der Protokollführer: Duvillard

4581

¹⁾ BBI 1991 II 309

Bericht über zolltarifarische Massnahmen im 1. Halbjahr 1995 vom 5. September 1995

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	95.065
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.10.1995
Date	
Data	
Seite	428-448
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 615

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.